

Bericht:

Vorbemerkung:

Nach § 87 (2) NGO haben die Gemeinden unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit ein erheblicher Fehlbetrag entstehen wird.

Nachdem der Haushaltsplan 2009 ausgeglichen vorgelegt wurde und im 1. Nachtragshaushaltsplan nach Anweisung des Landes ausschließlich Maßnahmen des Konjunkturprogramms II eingestellt wurden, ist wegen der erheblichen Veränderungen insbesondere aufgrund der Daten der Steuerschätzung Mai 2009 der 2. Nachtrag 2009 notwendig, der wie üblich gesondert als Entwurf 1 A zugestellt wird.

1. Budget Verwaltung - Verwaltungshaushalt

1.1 Gesamt

Budget Verwaltung	Rechnungs- ergebnis 2008	1. Nachtrag 2009	2. Nachtrag 2009 - Entwurf 1 A	Veränderung 2. Nt. 2009 zu 1. Nt. 2009
Einnahmen	23.474.379,76 €	25.186.800 €	24.326.200 €	-860.600 €
Ausgaben	<u>23.863.397,24</u> €	25.186.800 €	<u>25.230.800 €</u>	<u>44.000 €</u>
Ergebnis	-389.017,48 €	0 €	-904.600 €	-904.600 €
Enthalten Fehlbetrag 2006	-739.150,20 €			
Enthalten Fehlbetrag 2008	0,00 €	-389.100 €	-389.100 €	-389.100 €
Struktureller Fehlbetrag (-)/ Überschuss	350.132,72 €	389.100,00 €	-515.500,00 €	-515.500,00 €

1.2 Zu den einzelnen Budgets, soweit von Veränderungen betroffen:

1.2.1 Budget 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

In der SV 06//0551 – 2. Finanzbericht Budget 61 – wurden die erheblichen Veränderungen bereits aufgezeigt, die in erster Linie auf die zu erwartende erhebliche Verringerung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer zurückzuführen sind, insgesamt entstand eine Verschlechterung von 737.900 € gegenüber dem 1. Nachtrag.

1.2.2 Budget 11 - Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaftsförderung

In der SV 06// 0553 – 1. Finanzbericht Budget 11 – wurde bereits berichtet, dass die zu erwartende Verschlechterung von 33.400 € gegenüber dem 1. Nachtrag hauptsächlich

auf die zu erwartenden Mehrausgaben von 37.000 € für den Zuschuss an die Gründerzentrum GmbH in TCN zurückzuführen ist.

1.2.3 Budget 12 - Schulen und Jugend

Eine Budgetverschlechterung von 9.000 € tritt durch Mehrausgaben bei der HHst 4600 (Jugendfreizeitheim) -540000 (Bewirtschaftung) auf.

1.2.4 Budget 13 - Sport, Kultur, Tourismus

Die Einnahmen gehen um 37.900 € zurück und die Ausgaben erhöhen sich um 90.100 €, somit verändert sich der Zuschuss von bisher 276.700 € um 128.000 € auf 404.700 €. Hauptsächlich ergeben sich hier Änderungen für das Freizeitbad (Produkt 4245 – Hallen und Freibäder, kameraler Unterabschnitt 5700). Bei der Einnahmen vermindern sich die Eintrittsentgelte – HHst 5700 -110000 netto von 400.000,00 um 50.000 € auf 350.000 €. Bei den Ausgaben erhöht sich der Erhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand netto wegen der Anpassungen der betriebsnotwendigen Ausgaben um 73.000 €, so dass insgesamt sich das Budget für dieses Produkt von einem Zuschuss von bisher 20.700 € um 123.000 € auf 143.700 € erhöht.

1.2.5 Budget 14 – Marketing

Erstmalig waren für den Haushalt 2009 für diesen Budgetbereich Haushaltsdaten zu kalkulieren und einzustellen. Nach dem bisherigen Geschäftsverlauf wurden die Daten für den 2. Nachtragshaushalt ermittelt. Es ergab sich eine Budgetverbesserung um 17.000 €.

1.2.6 Budget 17 - Soziales

Hier waren nur Anpassungen bei Einnahmen und Ausgaben in gleicher Höhe nötig, die keine Auswirkungen auf das Budget hatten.

1.2.7 Budget 20 – Ordnung

Die Zuschusserhöhung von bisher 99.600 € um 15.000 € auf 114.600 € ergibt sich insbesondere aus notwendigem nicht absehbaren Unterhaltungsaufwand für die Obdachlosenunterkünfte.

1.2.8 Budget 22 - Bauverwaltung/Planung und Bautechnik/Umwelt

Die Mehrausgaben von 11.400 € können durch Mehreinnahmen von 13.100 € kompensiert werden, dadurch verbessert sich das Budget um 1.700 €.

2. Budget Vermögen – Vermögenshaushalt

2.1 Gesamt

Budget Vermögen	Rechnungs- ergebnis 2008	1. Nachtrag 2009	2. Nachtrag 2009 - Entwurf 1 A	Veränderung 2. Nt. 2009 zu 1. Nt. 2009

Einnahmen	3.421.794,75 €	4.106.300 €	4.146.100 €	39.800 €
Ausgaben	<u>3.421.794,75</u> €	<u>4.106.300 €</u>	<u>4.146.100 €</u>	<u>39.800 €</u>
Ergebnis	0,00 €	0 €	0 €	0 €

Durch die Veränderungen verringert sich die Kreditaufnahme von 2.104.900 € auf 2.051.200 €.

2.2 Zu den einzelnen Budgets, soweit von Veränderungen betroffen:

2.2.1 Budget 61 – Allgemeine Finanzwirtschaft

In der SV 06//0551 – 2. Finanzbericht Budget 61 – wurden die erheblichen Veränderungen bereits angesprochen. Die Budgetveränderungen ergeben sich aus den Anpassungen bei den Darlehen, die sowohl von der Stadt Schortens bedient werden als auch bei von der Stadt Schortens ausgegebenen Darlehen, hier wegen zweier außerordentlicher Tilgungsleistungen.

2.2.2 Budget 11 - Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaftsförderung

In der SV 06// 0553 – 1. Finanzbericht Budget 11 – wurde bereits berichtet, dass die zu erwartende Verschlechterung von 85.600 € gegenüber dem 1. Nachtrag auf noch notwendige Grunderwerbe zurückzuführen ist. Außerdem ist der Ansatz für die Familienförderung wegen bereits bewilligter und noch vorliegender Anträge von bisher 8.000 € um 11.800 € auf 19.800 € zu erhöhen.

3. Weitere Vorgehensweise:

Am 16.09.2009 wird der 2. Nachtragshaushalt in aktualisierter Form als Beschlussvorlage dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss für den Rat am 01.10.2009 vorgelegt. Hier wird auch, da ein Fehlbedarf festzustellen ist, das notwendige Haushaltssicherungskonzept mit vorgelegt. In der Zwischenzeit werden notwendige Änderungen eingepflegt.